



NO
WAR
BERLIN

Offenes
Treffen
20.12.2017

INITIATIVE GEGEN KRIEG UND MILITARISIERUNG
WWW.NOWAR.BLOGSPORT.DE

ANTIMILITARISTISCHER JAHRESRÜCK- UND AUSBLICK



2017 gab es bundesweit viele antimilitaristische Aktionen: Störungen von Aufritten der Bundeswehr, Sabotage und Markierung von militaristischer Infrastruktur und Rüstungskonzernen sowie das War-Starts-Here-Camp am GÜZ in Letzlingen. Inhaltlicher Schwerpunkt auch aus antimilitaristischer Perspektive waren die Proteste gegen den G20-Gipfel in Hamburg. Darüber hinaus wurde die Werbeoffensive der Bundeswehr, die den öffentlichen Raum mit militaristischer Propaganda überzog, durch kreative Aktionen gestört. Größere mediale Aufmerksamkeit erreichten auch die Proteste gegen die Truppenverlegung der Nato inklusive der Bundeswehr durch Deutschland ins Baltikum. Außerdem gab es auch dieses Jahr bundesweit Proteste gegen den Tag der Bundeswehr. In Berlin sorgte die Störung des Bittgottesdienstes während des Kirchentags mit Militärbischof Rink und Kriegsministerin von der Leyen für Aufmerksamkeit.

Bei unserem offenen Treffen im Dezember wollen wir aus antimilitaristischer Sicht auf das Jahr 2017 zurückblicken und uns die verschiedenen Aktivitäten in Berlin und anderen Orten ins Gedächtnis rufen. Außerdem wollen wir gemeinsam über mögliche Themen und Aktionen im neuen Jahr diskutieren.

**Offenes Treffen | Mittwoch | 20. Dezember 2017 | 19 Uhr |
Meuterei | Reichenberger Straße 58 | Kreuzberg**